

Reitverein Ötigheim präsentiert buntes Programm

Hoffnungsvoller Nachwuchs gibt bei traditionsreichem Dreikönigsreiten Einblick in das Trainingsprogramm

Ötigheim (sb). Vor allem bei den jüngsten Besuchern stand das Kinderreiten ganz am Ende des traditionellen Dreikönigsreitens des Ötigheimer Reitvereins hoch im Kurs. Teilweise zum ersten Mal durften sie auf dem Rücken eines Pferdes durch die Halle laufen. Wer sich traute, war ganz alleine auf dem Rücken der von Vereinsmitgliedern geführten Pferden unterwegs.

Wer nicht ganz so viel Mut hatte, ließ sich von Mama oder Papa begleiten. Was man mit

ein bisschen Training alles erreichen kann, hatten zuvor rund eineinhalb Stunden die verschiedenen Gruppen des Reitvereins in einer abwechslungsreichen Show gezeigt. Vor zahlreichen Zuschauern wurde ein buntes, oft mit Musik unterlegtes Programm präsentiert, das in den letzten zwei Monaten einstudiert wurde. Voller Stolz zeigten bereits die jüngsten Mitglieder der Voltigiergruppe im Alter zwischen fünf und acht Jahren als Piraten aus der Karibik verkleidet, was sie in den Trainingsstunden so alles gelernt haben. Da wurde nicht nur freihändig auf dem Pferderücken

geritten, sondern teilweise auch zu zweit oder im Stehen.

„Das Voltigieren ist eine tolle Möglichkeit zum Einstieg in den Reitsport, da die Kinder hier das Pferd und seine Bewegungen gut kennenlernen“, berichtet Sabine Weingärtner vom Reitverein Ötigheim, der das Dreikönigsreiten bereits seit vielen Jahrzehnten immer am

6. Januar veranstaltet. Insgesamt präsentierten sich bei der jüngsten Auflage unter der Leitung von Saskia

Formika und Alena Weingärtner gleich drei Voltigiergruppen. Sechs Jugendliche und junge Erwachsene des Vereins hatte speziell für das Dreikönigsreiten eine Dressurquadrille zusammengestellt, die von Andrea Matt choreografiert wurde. Für die zahlreichen Elemente und die sichere Ausführung gab es vom Publikum kräftigen Applaus.

Nur auf dem Holzpferd präsentierte das Turnierteam der Voltigierer ihren Vortrag, da das für das Programm vorgesehene Pferd derzeit krank ist. In einer Jugendquadrille zeigten Reitschüler Ausschnitte aus ihrem wöchentlichen

Trainingsprogramm, während Laura Rothweiler eine Kutschvorführung zum Gelingen des Dreikönigsreitens beisteuerte. Hierzu waren neben zahlreichen Vereinsmitgliedern und Pferdefreunden nicht nur aus Ötigheim auch viele Mitglieder befreundeter Vereine auf die Anlage bei den Volksschauspielen gekommen. Sie freuten sich über eine Springquadrille, bei der vier Reiter eine Choreografie samt einigen Sprüngen präsentierten. Dass bereits die jungen Ötigheimer Reiter im Springen überzeugen, war beim abschließenden Jugendspringen zu sehen. Fast fehlerfrei absolvierten alle vier Teilnehmer den Parcours.

Mit der Resonanz auf das Dreikönigsspringen zeigte

sich der Reitverein Ötigheim sehr zufrieden. Und vielleicht war bei den Kindern, die am abschließenden Kinderreiten teilnahmen, ja das ein oder andere dabei, das in den kommenden Jahren selbst aktiv an der Ötigheimer Traditionsveranstaltung teilnehmen wird.

Voltigieren als Einstieg in den Reitsport



EINEN QUERSCHNITT aus dem Clubleben zeigten die jungen Mitglieder des Reitvereins Ötigheim beim Dreikönigsreiten. Foto: sb